

Oberstufe Bildnerische Erziehung

Männliche und weibliche Akte aus verschiedenen literarischen Epochen – und ein Thema: die menschliche Schönheit. Es zeigen sie Botticelli und Michelangelo, Rubens und Renoir und ein zeitgenössischer Fotograf.

Bildnerische Erziehung

Menschliche Schönheit in der bildenden Kunst

Material

- Arbeitsblatt 1 (2 Seiten) **Sandro Botticelli: Die Geburt der Venus**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 2 (2 Seiten) **Michelangelo Buonarroti: Studien für die libyische Sibylle**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 3 (2 Seiten) **Peter Paul Rubens: Das Urteil des Paris (1635-1638)**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 4 (2 Seiten) **Peter Paul Rubens: Herkules**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 5 (2 Seiten) **Auguste Renoir: Jeune Garçon au Chat**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 6 (2 Seiten) **Eugene Sandow: Der stärkste Mann der Welt**
Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 7 (1 Seite) Fragen und Aufgaben zum **Vergleich** der **Bilder** zum Thema „**Schönheit**“

Lernziele

- Die SchülerInnen üben die Recherche in herkömmlichen Nachschlagewerken sowie im Internet.
- Die SchülerInnen vertiefen ihre Interpretations-Fertigkeiten.
- Die SchülerInnen lernen den Umgang mit Bildern aus verschiedenen Epochen zum gleichen Thema.
- Die SchülerInnen können anhand der Bilder ihr Wissen über Kunstgeschichte vertiefen.
- Die SchülerInnen lernen, die Relevanz von Bildern für ihre eigene Lebenssituation zu erkennen.

Methode

Die SchülerInnen werden in mehrere Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erarbeitet ein Arbeitsblatt (Hierzu müssen Abbildungen der entsprechenden Gemälde bzw. Zusatzinformationen selbstständig recherchiert werden). Die Arbeitsergebnisse werden von den einzelnen Gruppen dem Plenum präsentiert.

Als Abschluss wird das Arbeitsblatt 7 ausgearbeitet.

Arbeitsblatt 1: Sandro Botticelli - Die Geburt der Venus

Die SchülerInnen füllen die Fragebögen aus – wie in den Anleitungen beschrieben. Die Analyse und Interpretation der Testergebnisse kann als Ausgangspunkt für verschiedene Diskussionen dienen: über geschlechtsspezifische Unterschiede, über Merkmale von Schönheit, darüber wie man Schönheit beschreiben kann.

1. Welche berühmte Mäzenfamilie hatte damals in Florenz das Sagen? - Die Medici
2. Welche Themen erfreuten sich in der Renaissance großer Beliebtheit? - mythologische, religiöse und humanistische Themen
3. Nennen Sie weitere Vertreter der italienischen Frührenaissance! - Masaccio, Giotto, Uccello, Fra Angelico, Vasari
4. Welcher Körpertypus (bei männlichen und weiblichen Figuren) ist für Botticelli typisch? - schlanker Körpertypus

Arbeitsblatt 2: Michelangelo Buonarroti - Studien für die libysche Sibylle

1. In dieser Epoche der Hochrenaissance sind bei Michelangelo bereits erste Anzeichen des Manierismus zu verzeichnen. Erläutern Sie diesen Begriff näher! - maniera = Machart; unter Manierismus versteht man heute die Strömung, die sich den harmonieträchtigen Formen und Normen der Renaissance widersetzt.
2. Wer außer Michelangelo leistete noch wertvolle Kunstbeiträge zur Sixtinischen Kapelle? - Botticelli, Peruggino, Pinturicchio, Signorelli, Ghirlandaio, Rosselli, Raffael
3. Welches Bild Michelangelos ist wohl das berühmteste der Sixtinischen Kapelle? - Die Erschaffung Adams
4. Die Studien für die libysche Sibylle sind beeindruckende Entwürfe Michelangelos für das Deckengemälde der Sixtinischen Kapelle. Wer mag ihm wohl dafür als Vorbild gedient haben? Ein Mann oder eine Frau? – ein männliches Modell

Arbeitsblatt 3: Peter Paul Rubens - Das Urteil des Paris

1. Nennen Sie einen anderen Vertreter der barocken Malerei Flanderns. - Van Dyck
2. Welcher Körpertypus wurde im Barock bei Frauen und bei Männern bevorzugt? - beleibt, üppig

Arbeitsblatt 4: Peter Paul Rubens - Herkules

1. Diesen Akttypus nennt man den „heroischen“ Akt. Können Sie dieser Bezeichnung etwas abgewinnen? Welcher Körpertypus wird dem heroischen Akt zugeordnet? - muskulös, sehr massig

Arbeitsblatt 5: Auguste Renoir - Jeune Garçon au Chat

2. Was versuchten die Künstler dieser Epoche mit ihren Bildern einzufangen? - einen Eindruck (=Impression) des Augenblicks, ein Gefühl, eine Stimmung
3. In welcher Umgebung ziehen es die Impressionisten vor – ganz im Gegensatz zu früheren kunsthistorischen Epochen – zu malen? - en plain air, also im Freien, direkt vor dem Motiv, ohne langwierige Vorzeichnungen
4. Nennen Sie andere Vertreter des Impressionismus! - Paul Cézanne, Edgar Degas, Paul Gauguin, Vincent van Gogh, Claude Monet, Camille Pissarro, Alfred Sisley, Henri de Toulouse-Lautre
5. Diese Form der Darstellung nennt sich der „effeminierte Mann“. Welchem Körpertypus entspricht er? - androgyn

Arbeitsblatt 6: Eugene Sandow - Der stärkste Mann der Welt

Geben Sie Ihren SchülerInnen den Auftrag, neuere Aktaufnahmen (Entstehung nach 1945) von männlichen Modellen zu sammeln. An Hand des Vergleichs mit den Aufnahmen von Eugene Sandow können die unterschiedlichen Schönheitsideale diskutiert werden.

Arbeitsblatt 7: Fragen und Aufgaben zum Vergleich der Bilder zum Thema „Schönheit“

Die Fragen dienen als Zusammenfassung und zum Vergleich der Bilder mit den Schönheitsidealen der SchülerInnen.